

**PFARRBLATT
DER SEELSORGEEINHEIT
OBERHAUSEN – PHILIPPSBURG**



**Hauptbüro: Kolpingstraße 11 | 68794 Oberhausen-Rheinhausen
I Tel. 07254-2104 | info@kath-seop.de | www.kath-seop.de**

19.09. – 02.10.2021 - Nr. 12

**Gott kommt in unsere Mitte
und verwandelt unser Leben**



Bild: Wunibald Wörle In: Pfarrbriefservice.de



*Titel: An der Quelle; Bild: N. Schwarz, GemeindebriefDruckerei.de; In:
pfarrbriefservice.de*

Weitsicht

Sommer – für viele von uns ist dies mit Erholung verbunden.

Kinder haben Ferien, Sonne scheint grenzenlos und der heiß ersehnte Urlaub steht an. So manch einer sucht dabei die Erholung in fernen Ländern; andere wiederum im eigenen Garten bzw. vor der eigenen Haustür.

Mit Blick auf den Kalender fällt allerdings auf, dass der Herbstanfang, 22. September, bereits vor unserer Tür steht.

Doch was bedeutet das nun für unsere Erholung?

Soll sie schneller vorbei sein, als sie gekommen ist?

Das Wort „Erholung“ kommt vom althochdeutschen Wort „*irholon*“ und heißt so viel wie *gutmachen, wieder einbringen, neue Kraft gewinnen*.

Es zeigt sich, dass Erholung nicht nur im Sommer notwendig ist, sondern das ganze Jahr in unseren Alltag integriert werden muss.

In der Bibel ist dieser Gedanke vertraut, auch wenn Erholung kein biblischer Begriff ist.

Jesus suchte für sich stille, ruhige Orte, an denen er alleine beten konnte. Und auch Gott erholte sich von seinem Schöpfungswerk, indem er am siebten Tag ausruhte.

Wie daran deutlich wird, gehören Arbeit - Erholung und Spannung - Entspannung untrennbar zusammen.

Natürlich ist mir klar, dass es uns im Sommer oft leichter fällt, schöne Orte zum Erholen zu finden, wenn Sonne und Natur uns raus locken.

Doch wenn nun der Herbst beginnt und der Sommer endet, wünsche ich Ihnen und mir, dass wir für uns weiterhin schöne Orte zum Erholen an Leib und Seele finden.

Orte, an denen wir immer wieder für uns neu Kraft tanken können.

Ihre Gemeindeassistentin,

Michaela Spiertz

Samstag, 18. September

09.15 Rheinhausen	Einschulungsgottesdienst (Pater Thomas)
18.00 Oberhausen	Eucharistiefeier <i>Streaming-Gottesdienst s. Hinweis</i> (Pater Thomas) für Pius und Rosa Linda Baumann
18.30 Huttenheim	Rosenkranz

25. Sonntag im Jahreskreis, 19. September

10.00 Rheinsheim	Wort-Gottes-Feier (Cornelia Hummel)
10.00 Huttenheim	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Vera Weick
14.00 Oberhausen	Tauffeier der Kinder Tilda Hampsch und David Kissner
18.30 Huttenheim	Rosenkranz

Montag, 20. September

17.00 Rheinhausen	Rosenkranz
18.00 Oberhausen	Rosenkranz
18.00 Philippsburg	Rosenkranz
18.30 Huttenheim	Rosenkranz

Dienstag, 21. September

10.00 Philippsburg	Wortgottesdienst im Seniorenhaus St. Franziskus - nur für Heimbewohner (Frau Götz)
17.00 Rheinhausen	Rosenkranz
18.00 Philippsburg	Rosenkranz
18.30 Huttenheim	Rosenkranz

Mittwoch, 22. September

17.00 Rheinhausen	Rosenkranz
17.30 Huttenheim	Rosenkranz
18.00 Oberhausen	Rosenkranz
18.00 Huttenheim	Eucharistiefeier (Pater Thomas)
18.00 Philippsburg	Rosenkranz

Donnerstag, 23. September

17.00 Rheinhausen	Rosenkranz
18.00 Rheinhausen	Stille Anbetung
18.00 Philippsburg	Rosenkranz
18.30 Huttenheim	Rosenkranz

Freitag, 24. September

09.00	Rheinsheim	Einschulungsgottesdienst (Gemeindereferentin Köhler)
17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Gerda Rothardt
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Samstag, 25. September

Große Caritaskollekte

18.30	Huttenheim	Rosenkranz
-------	------------	------------

26. Sonntag im Jahreskreis, 26. September

Große Caritaskollekte

09.30	Philippsburg	Eucharistiefeier <i>Streaming-Gottesdienst s. Hinweis</i> (Pater Thomas) für Friedhelm Herr, Eltern und Schwiegereltern, Kurt Fieser , Maria Fieser, Verstorbene der Familien Gall, Kuntz und Bohnert
10.00	Rheinsheim	Wort-Gottes-Feier (Irmgard Schäfer)
11.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas) <i>mitgestaltet vom Gesangverein</i> für Konrad Szymkiewicz, Klara und Andreas Martin, Helga Ebner und beidseitige Angehörige, Josef und Mara Sutila und verstorbene Eltern und Angehörige, Brunhilde Hook und alle Angehörigen, Konrad Schuhmacher und Sohn Helmut und alle Angehörige, Günter Kraus und Eltern , Anna Maria, Pius, Jakob und Frank Herrmann
14.00	Rheinsheim	Tauffeier von Johanna Feth und Felix Dehling
18.00	Oberhausen	Wort-Gottes-Feier (Heide Scheurer)
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Montag, 27. September

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Dienstag, 28. September

18.00	Rheinhausen	Eucharistiefeier (Pater Thomas) für Theresia und Ewald Hampsch und alle verstorbenen Angehörigen
18.00	Philippsburg	Rosenkranz
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Mittwoch, 29. September

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Oberhausen	Rosenkranz
18.00	Philippssburg	Rosenkranz
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Donnerstag, 30. September

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
18.00	Philippssburg	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlík) für JTSt nach Meinung der Stifter früherer Jahrtage
18.00	Rheinhausen	Stille Anbetung
18.30	Huttenheim	Rosenkranz

Herz-Jesu-Freitag, 1. Oktober

17.00	Rheinhausen	Rosenkranz
17.30	Oberhausen	Rosenkranz
17.45	Huttenheim	Rosenkranz
18.00	Rheinsheim	Eucharistiefeier (Pfarrer Brdlík)
18.00	Philippssburg	Rosenkranz

Samstag, 2. Oktober

14.00	Rheinhausen	Tauffeier der Kinder Anouk Korrman und Lena Rebecca Alexandra Reinecker
18.00	Rheinsheim	Evangelischer Gottesdienst (Pfr. Rhiem-Strammer)
18.00	Huttenheim	Eucharistiefeier zum Erntedankfest (Pater Thomas)

27. Sonntag im Jahreskreis, 3. Oktober

10.00	Oberhausen	Eucharistiefeier zum Erntedankfest und Aufnahme der neuen Ministranten <i>Streaming-Gottesdienst s. Hinweis</i> (Pfarrer Brdlík) für Maria und Johannes Walter und Angehörige, Maria Dossinger
14.00	Philippssburg	Tauffeier des Kindes Jana Schmidt
14.00	Rheinsheim	Tauffeier der Kinder Jaron Jäckle und Leo Braun
16.00	Oberhausen	Tiersegnung auf dem Bohnhof - Weiherweg (Pater Thomas)

Bitte melden Sie sich zu allen Gottesdiensten an - DANKE!

Mitteilungen und Termine für alle Pfarrgemeinden

Nach der Pfarrversammlung und Schritt 1 der Gebäudekonzeption

„Anstrengend war's, aber schön war's“ –

Das ist das Fazit einer Teilnehmerin an der Fahrt des PGR zu Kirchen in unserer Umgebung, die schon eine erweiterte Nutzung integriert haben.

Bei der ersten Station in Meckesheim St. Martin, haben wir uns eine Kirche angeschaut, in die vor 10 Jahren ein Gemeindehaus integriert wurde und der Kirchenraum, abgesehen von der Verkleinerung, nicht umgestaltet wurde. Die Empore kam raus, die Orgel wurde auf Bodenniveau aufgebaut. Weitgehend unberührt blieb die Frage der energetischen Erneuerung.

In Wieblingen St. Bartholomäus wurde die Gebäudehülle als solche erhalten, der Kirchenraum jedoch völlig neu und ansprechend umgestaltet. Dem Konzil entsprechend, versammelt man sich jetzt tatsächlich um den Altar und das alte Gegenüber von Priester und Gemeinde wurde im Sinne der liturgischen Erneuerung aufgehoben. Das Gemeindehaus wurde abgerissen, ebenso der Sakristeianbau. Beides wurde in die Kirche integriert und ein dreistöckiges Gebäude quasi von der Altarseite in die Kirche eingeschoben.

In der evangelischen Martinskirche in Mannheim-Rheinau begegnete uns ein ganz anderes Konzept. Hier wurde in fast den ganzen Kirchenraum eine ansprechende Holzkonstruktion eingebaut. Dieses Konzept bietet unten einen großen Saal oder bis zu vier kleinere Gruppenräume, je nachdem, wie die flexiblen und schallisolierten Wände verschoben werden.

Das obere Stockwerk ist in den Kirchenraum geöffnet und birgt den Gottesdienstraum. Ein ungewohnter, aber dennoch ansprechender Raum für die kleine Gemeinde.

In der Mannheimer Neckarstadt haben wir uns die neugotische Lutherkirche angeschaut. Diese dient als Diakoniestützpunkt mit Begegnungskaffee, Büros für Sozialberatung und die Diakonin, sowie einen Internetaum für Obdachlose und bedürftige Menschen ohne eigenen Internetanschluss. Hier gab es weitere Umbaupläne auf der Empore, um dort Gemeinderäume einzubauen. Diese sind allerdings wegen eines allgemeinen Baustopps in der evangelischen Landeskirche Baden gestoppt worden.

Es war ein anstrengender Tag mit vielen Eindrücken. Was wir allerdings gesehen haben ist, dass es für jede Kirche und Gemeinde Möglichkeiten gibt, diese auch einer anderen Nutzung zugänglich zu machen, als nur der liturgischen Nutzung. Eindrücke von der Fahrt finden Sie auch auf unserer Homepage!

Neue Kirchennutzungen braucht das Land – weitere Vorstellungen von Kirchennutzungskonzepten

Nach der Kirchenrundfahrt wird uns Herr Brunner vom Erzbischöflichen Bauamt am **Dienstag, 5. Oktober um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martin in Oberhausen** Entwicklungsschritte der besuchten Projekte und noch andere Projekte vorstellen. Wir wollen dabei auch einen Blick auf unsere Situation und unsere Kirchen werfen.

Die rein liturgische Nutzung von Kirchen kann sich in absehbarer Zeit eigentlich keine Gemeinde mehr leisten, so dass es kreative Ideen für den Umgang mit unseren Kirchen braucht. An diesem Abend wollen wir der Kreativität weitere Stärkung mitgeben und auch nochmal auf Projekte schauen, die nicht nur Kirchen der letzten 60 Jahre betreffen, sondern auch ältere Kirchenbauten in ihrer Nutzung neu denken.



Ganz so ungewöhnlich wie in der katholischen Bernharduskapelle in Oberhausen (Bistum Essen), wo ein Restaurant in die Kirche integriert wurde und der Sakralraum dennoch als Gottesdienstraum genutzt wird, muss es bei uns nicht sein.

Da diese Entwicklung über kurz oder lange an keiner Pfarrei vorbei gehen wird, laden wir Christinnen und Christen aus allen Pfarreien ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein!

Aus dem Stiftungsrat Entwicklung von Gebäuden

Der Stiftungsrat hat in seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien die Firma Pöllitz mit der Erstellung verschiedener Wertgutachten beauftragt. Dies betrifft die Pfarrhäuser in Philippsburg, Rheinsheim und Hüttenheim sowie das Pfarrzentrum Hüttenheim. Diese dienen als Grundlage für eventuelle weitere Gespräche mit behördlichen, geschäftlichen und privaten Gesprächspartnern. So wie über diesen Schritt, werden wir Sie auch weiterhin über alle Schritte unterrichten.

Aus dem Pfarrgemeinderat

Verlegung des Sitzes der Kirchengemeinde

In seiner Sitzung am 24.06.2021 hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, die Verlegung des Sitzes der Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg beim Erzbischof zu beantragen. Nach Anhörung des Dekans wurde der Sitz der Kirchengemeinde zum 08.07.2021 durch das Erzbischöfliche Ordinariat nach Oberhausen verlegt.

Offizielle Anschrift der Kirchengemeinde und Sitz des Zentralbüros ist seitdem in der Kolpingstraße 11 in Oberhausen. Die bisherigen Telefonnummern gelten noch wie gewohnt, da Rufumleitungen eingerichtet sind.

Religiöse Kinderwoche RKW 2021 - Die Kraft der Vier

„Oben glitzert und unten sind die Füße schwarz“ – so ähnlich haben es bei unserem großen Galaabend mit einem Schmunzeln unsere RKW-Küchenfrauen festgestellt. – Ein treffendes Bild für die RKW 😊

Wir dürfen wieder auf eine ganz besondere Kinderfreizeit – Gott sei Dank ohne Mundschutz und Abstandsregeln - und mit ganz viel Spaß, guter Stimmung und frohen Kindern zurückblicken.

Die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde, Luft standen in diesem Jahr im Fokus unserer RKW. Im täglichen Anspiel unserer jungen Teamer haben Erdmännchen Tim Terra, Wasserratte Ruth, Feuersalamander Florian und Windhund Ronaldo nach ihrer Freundin Pia Pinguin gesucht. Eigentlich wollten sie zusammen Urlaub machen, doch Pia war verschwunden. Alle vier haben ihre je eigenen Kräfte und Begabungen eingesetzt und schließlich Pia Pinguin gefunden. Sie war in ihrem Element – im Wasser.

Pia und die Kinder haben in dieser Woche einiges erkannt: Es ist wichtig, in seinem Element zu sein. Wenn man in seinem Element ist, ist es mehr als nur etwas gut zu können. Man fühlt sich einfach froh und leicht und man merkt, was in einem steckt. Es ist ein Gefühl von Glück und man fühlt sich Gott nahe, denn er hat uns alle erschaffen und liebt uns so wie wir sind. Gott hat in jedem von uns ein Talent versteckt, wir müssen es nur entdecken!

Ein buntes Programm erwartete die Kinder: Ein Walntag, der gemeinsame RKW-Tanz, Gemeinschaftsspiele, Bastelangebote, ein Galaabend mit Quiz, die täglichen Morgen- und Abendrunden und als besonderes Highlight die letzte gemeinsame Abendrunde in der dunklen Kirche, die von vielen selbstgebastelten Lichtern beleuchtet wurde.

Ganz viele Menschen waren „in ihrem Element“, damit unsere RKW so ein tolles Gemeinschaftserlebnis für unsere Kinder und so eine runde Sache wurde.

Ein ganz herzliches Dankeschön

- allen Teamern, die in dieser Woche über sich hinausgewachsen sind und eine ganz besonders wertvolle Mischung an Spaß-am-Miteinander-Schaffen, Blödsinn-Machen und Verantwortungsbewusstsein mitgebracht haben
- unseren Küchenfrauen, die in diesem Jahr neben dem leckeren Essen für die ganze Mannschaft eine große Herausforderung mit Bravour gemeistert haben: Wir hatten einen ganzen Tisch voll Kinder, die z.T. komplizierte Nahrungsmittelunverträglichkeiten haben und die besonders bekocht worden sind. Danke auch an die Männer unserer Küchenfrauen, die immer kräftig im Hintergrund mitwirken!
- der IG Huttenheim und dem Herrn Bauer und seiner Mannschaft für's Sonnennetauf- und abhängen
- der Feuerwehr Huttenheim für den schönen Abend am Lagerfeuer.
- der Projektband, die den Gottesdienst so feierlich mitgestaltet hat, dem Ordnerdienst und den wichtigen Leuten im Hintergrund, die sich um die Technik gekümmert haben.
- den Coronatestfrauen, unserer „dancing queen“ und allen, die zu einem guten Gelingen beigetragen haben

Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Spendern:

Der Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG für die großzügige Spende über 500 €, dem Globus-Markt, Wiesental, dem Getränkemarkt Böllinger, dem Landkreis Karlsruhe für den Zuschuss sowie der Stadt Philippsburg, die uns die Bruhrainhalle, das Dekan-Gothe-Haus und am Walntag die Grillhütte kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Wir schätzen das gute Miteinander sehr!

So Gott will und sich wieder genügend RKW-Begeisterte finden, wird's auch im nächsten Sommer wieder eine RKW geben.

Herzliche Grüße

Ihre Gemeindereferentin

Susanne Köhler



Unser RKW-Team. Auf dem Bild fehlt unsere Küchenfee Angela Fritz



Weltladen Oberhausen

Eingang in der Kirchstraße, unter der Kirche

Weltladen Oberhausen e.V.

Corona bedingt können wir leider auch dieses Jahr keinen "Tag der offenen Tür" im Rahmen der "Fairen Woche" ausführen.

Als Ersatz werden wir IHNEN am: DO. 23. Sept. von 17.00 - 18.00 Uhr sowie am SA. 25. Sept. von 10.00 - 12.00 Uhr
5% Rabatt auf den gesamten Einkauf schenken.

Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder alles so sein wird wie früher.
Auf Ihren Besuch freut sich das ganze Weltladen - Team.

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17.00 – 18.00 Uhr

jeden Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

durchgehend auch in den Ferien

Gruppenstunde XXL – Sakramentewanderung



Am Dienstag den 17. August haben sich 25 Ministranten aus Oberhausen, Rheinhausen und Rheinsheim zu einer ganz besonderen Gruppenstunde – einer Sakramentewanderung – getroffen. Pfarrer Brdlik und Gemeindeassistentin Frau Spiertz waren auch mit dabei. Um 10 Uhr starteten wir mit Kennenlernspielen. Die Kinder durften dann Schatzkisten basteln, in denen sie reinschreiben durften, was ihnen heilig ist. Die erste Station war dann in der Kirche: Die Taufe. Durch die Taufe sind wir alle miteinander verbunden, das konnte man am Ende an der Menschenkette aus Papier erkennen, die man während des Gottesdienstes am Altar wiedersehen konnte. An der zweiten Station ging es um

das Sakrament der Beichte. Alle Teilnehmenden haben sich einen Stein gesucht, der als Symbol der Last stehen soll. Anschließend war auch schon Zeit zum Mittagessen, die Kinder konnten sich über Pizza freuen. Nach dem Essen ging es gestärkt weiter mit dem Lieblingsteil der Eucharistie. Dort durften alle etwas zu dem Thema basteln. Zwischendurch gab es immer mal wieder ein paar Spiele. Bei dem Thema Firmung konnten sich die Kinder über die Gaben des Heiligen Geistes Gedanken machen, zum Beispiel Stärke, Gottesfurcht und Weisheit. Weiter ging es zum Erlichsee, wo sich die Ministranten mit der Ehe beschäftigt haben. Hier durften sie eine Grußkarte zur Hochzeit schreiben. An derselben Stelle ging es auch noch kurz um die Priesterweihe. Dort durfte jeder seine Stärken und Schwächen aufschreiben. Auf dem Weg zurück haben die Kinder auch neues über die Krankensalbung erfahren. Anschließend gab es leckere Muffins für alle. Am Ende des Tages gab es noch einen abschließenden Gottesdienst, bei dem noch einmal alle Themen aufgegriffen



wurden. Ein Highlight dabei war, dass alle ein bisschen Weihrauch ins Weihrauchfass geben durften. Jedes Kind hat als kleines Andenken ein Freundschaftsarmband mit nach Hause bekommen. Alle Teilnehmenden hatten einen schönen Tag bei den Ministranten in Oberhausen.

Hinweis zu Streaming- Gottesdiensten

Die unter Gottesdienstzeiten gekennzeichneten Gottesdienste werden live übertragen und können auf Youtube unter Kirchengemeinde Oberhausen-Philippensburg live oder auch später noch mitgefeiert werden.

Fernsehgottesdienste im ZDF

Katholisch: 26.09.2021 um 09.30 Uhr aus Achern-Fautenbach

Evangelisch: 19.09.2021 um 09.30 Uhr aus Bad Vilbel

HEILIGE MESSEN, die in der Mission zelebriert werden

2 x Helga Ebner , 3 x Hilde Tirolf, Eltern und Schwiegereltern, 5x Peter Ritz , 4 x für alle verstorbenen Flutopfer, 5 x Günter Hoffmann, 2x Berta Unser, 2x Alfred Gentner, Lina und Robert Machauer, 2x Alfred Gentner, Eltern und Schwiegereltern, 2x Gerda und Karl Breithaupt, Eltern und Schwiegereltern, 2x Thomas Sorg, Engelbert und Magdalena Sorg, Johann und Maria Gäng, Teresia und Elise Amann, Bernhard und Josefine Ripplinger, 2x für die Opfer der Flutkatastrophe, 4x Zita und Alois Ripplinger, Tochter Marlies, Urenkel Tim und alle verstorbenen Angehörigen, Susanna Schank, geb. Göbel , Kurt Göbel und alle Angehörigen , Josef und Margaretha Ritter und Angehörige , Irene und Meinrad Killian und Angehörige , Hannelore Gießler und Angehörige , Klaus Lenz, Sohn Bernhard und Angehörige , Anton und Theresia Zieger und Kinder, 2 x Pius Schneider, Eva und Elisabeth, Theo und Gertrud., 5 x Ludwig Zieger, Gertrud und Heinrich Haag, Siegfried Rothardt und Eltern, 2 x Gerda Kullmann, 2 x Bernd Hambsch, 2 x Lina Steigleider, 3 x Familie Roszat und Familie Pahling , 5x Linda und Alfred Feuerstein und Angehörige, Rosa Wein und alle Angehörigen, Lukas und Anna Hambsch und alle Angehörigen, Alfons uns Emma Hambsch und alle Angehörigen, alle armen Seelen, den Frieden in der Welt, in besonderen Anliegen, Maria Dossinger

Trauungen 2022

Brautpaare, die planen nächstes Jahr zu heiraten, bitten wir sich möglichst bis Ende Oktober 2021 im Pfarrbüro zu melden und mit uns Kontakt aufzunehmen. So bleibt Ihnen und uns genügend Zeit zur Planung. Trauungsanmeldungen für 2022 sind natürlich auch noch nach Ende Oktober 2021 möglich.



Hier und jetzt **helfen.**

Caritas-Sammlung

18. - 26. September 2021

Caritasverband für die
Erzdiözese Freiburg e.V.



15.04.21 16:02 |

Hier und jetzt helfen.

Kennen auch Sie Menschen, die auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind? Zum Beispiel weil sie alleinerziehend sind und ihnen die täglichen Sorgen und Aufgaben über den Kopf wachsen? Oder weil sie, alt und krank, in ihren eigenen Wänden gefangen sind und vereinsamen? Oder vielleicht auch, weil sie ihre Arbeit verloren haben und das Geld für die Versorgung der Familie kaum noch ausreicht?

Solche Notlagen gibt es überall in unserer Umgebung. Auch dort, wo wir es zunächst nicht vermuten. Durch die tägliche Arbeit in über 2.200 Diensten

und Einrichtungen versucht die Caritas, in der Nähe dieser Menschen zu bleiben.

Um Menschen in Not „hier und jetzt helfen“ zu können, braucht die Caritas finanzielle Unterstützung. Daher bitten wir Sie unter diesem Motto bei der diesjährigen Caritas-Sammlung herzlich um Ihre Mithilfe.

Allein aus öffentlichen Mitteln und Zuschüssen sind viele unserer Angebote nicht finanziell erzielbar. Um unsere qualifizierte Arbeit vor Ort weiterführen zu können, sind wir auf Ihre Spendenbereitschaft angewiesen. Die Einnahmen aus der Sammlung fließen in

Hilfsangebote und Projekte, die die Menschen direkt erreichen.

Vielen Dank, dass Sie uns helfen – hier und jetzt!



Ihr
Thomas Herkert
Diözesan-Caritasdirektor

Das war die Caritas-Sammlung 2020

Gesamtergebnis der Caritas-Sammlung 2020 in der Erzdiözese Freiburg

Gesamtergebnis	1.232.671 €
In den Pfarreien verbleiben für karitative Aufgaben	418.859 €
Die örtlichen Caritasverbände erhielten für ihre Aufgaben vor Ort	391.845 €
An den Deutschen Caritasverband gingen für nationale und internationale Aufgaben	80.424 €
Aufwand für Materialien und Werbung	22.519 €

Dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V. verblieben

Mit seinem Anteil an der Caritas-Sammlung unterstützt der diözesane Caritasverband Projekte in den folgenden Bereichen:

Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien	99.297 €
Pandemiefolgen lindern, Erholung ermöglichen für Kinder und Jugendliche	75.000 €
Unterstützung für Menschen, die Flucht und Migration erfahren haben	38.307 €
Inklusion und Hilfe für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung	24.600 €
Hilfen für alte Menschen, zuhause oder in Pflegeheimen	30.180 €
Hilfen für Wohnungslose, Arbeitslose, Gewaltprävention	20.140 €
Gegen Armut und Hunger	28.500 €
Für Gemeinwesenarbeit	8.000 €

* Der Flyer wurde aus organisatorischen Gründen im Frühjahr 2021 gedruckt. Durch die Corona-Krise konnten einige Projekte nicht stattfinden oder andere Projekte hatten einen höheren Bedarf. Deshalb stehen die hier angegebenen Verwendungszahlen unter Vorbehalt. Wir versichern aber: Das Geld wurde dort eingesetzt, wo es am dringendsten gebraucht wurde.

Wir möchten auch in Zukunft für Menschen in Not da sein.
Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende. Vielen Dank!

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.

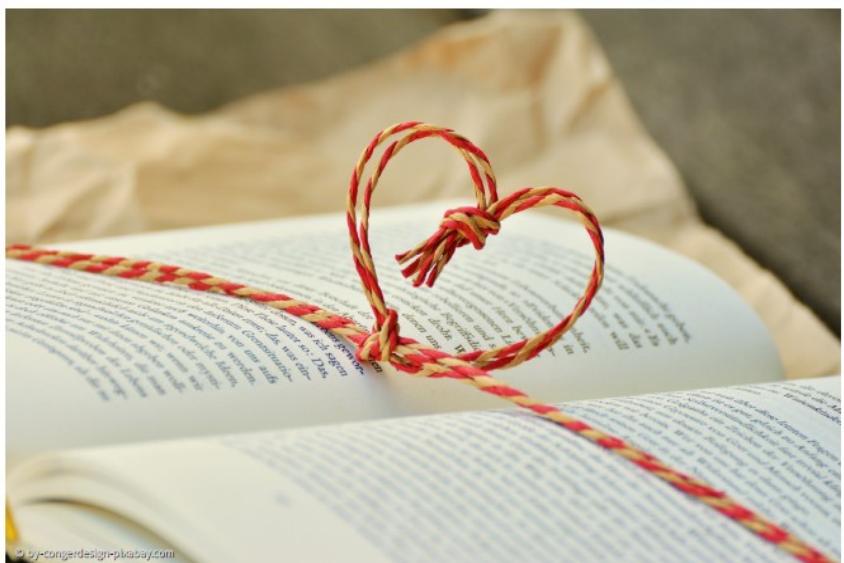
Alois-Eckert-Str. 6 · 79111 Freiburg i.Br.

Tel.: 0761 8974-109 · E-mail: wisser@caritas-diev.fr.de · www.dievfreiburg.caritas.de

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE94 6602 0600 0001 7179 07 · BIC: BFSWDE33KRL





© o-p-congdesign-pixelsbay.com

NEUE Öffnungszeiten der KÖB (ab 6.9.2021)

Die Bücherei im Martinshaus hat neue (alte) Öffnungszeiten:

Montags 16 - 17 Uhr

Mittwochs 16 - 18 Uhr

Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.

In geschlossenen Räumen gilt grundsätzlich: 3G, für die ausschließliche Abholung und Rückgabe von Medien sind die Vorlage eines Testnachweises und die Datenverarbeitung nicht nötig.



KÖB St. Philippus und Jakobus, Kolpinstr. 11, 68794 Oberhausen

buecherel@kath-seop.de

Öffnungszeiten: Mo 16.00 bis 17.00 Uhr und Mi 16.00 bis 18.00 Uhr

ENTDECKE DIE WELT

Die Kirchliche Sozialstation Untere Hardt e.V. informiert

Qualitätsprüfung mit „sehr gut“ bestanden

Einmal jährlich werden Sozialstationen und Heime durch den unabhängigen Medizinischen Dienst der Krankenkassen oder dem Prüfdienst des Verbandes Privater Krankenkassen geprüft.

Im ambulanten Bereich sind es 4 Bereiche, die detailliert angeschaut werden und in die Bewertung einfließen:

1. pflegerische Leistungen

z.B. die Körperpflege, die Flüssigkeits- und die Inkontinenzversorgung

2. ärztlich verordnete Leistungen

z.B. Medikamente verabreichen, sachgerechtes Anlegen der Kompressionsstrümpfe

3. Organisation und Verwaltung

z.B. Erreichbarkeit des Pflegedienstes, Datenschutz

4. Befragung der pflegebedürftigen Menschen

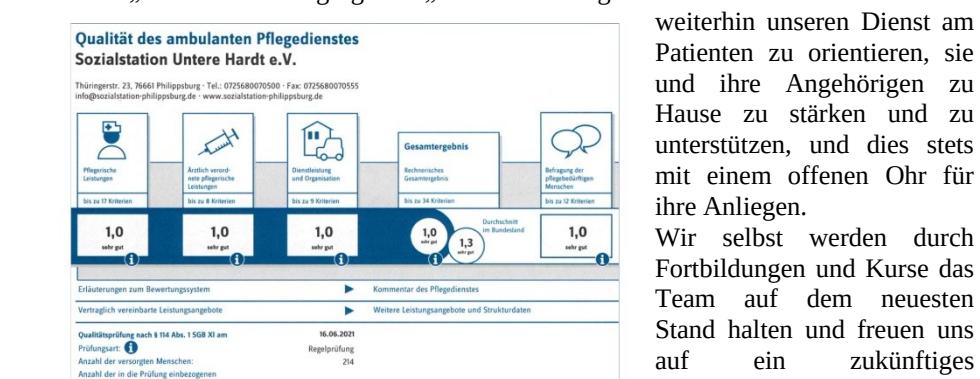
z.B. Freundlichkeit des Pflegepersonals, Pünktlichkeit, Tipps und Hinweise zur Pflege, es kann Kritik geübt werden

Dabei werden stichprobenartig Patienten herausgegriffen und überprüft.

Wir sind sehr froh und stolz, in allen Bereichen mit einer 1,0 abgeschlossen zu haben. Ein großer Dank gilt unserem Team für den alltäglichen Einsatz vor Ort bei den Patienten, und unserer Verwaltung für den so wichtigen Hintergrunddienst.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Patienten und ihren Angehörigen für das oft jahrelange Vertrauen und hoffen weiterhin auf ein gutes und gelingendes Miteinander.

Und so ist „nach der Prüfung“ gleich „vor der Prüfung“ und wir sind entschlossen auch weiterhin unseren Dienst am Patienten zu orientieren, sie und ihre Angehörigen zu Hause zu stärken und zu unterstützen, und dies stets mit einem offenen Ohr für ihre Anliegen.



Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Philippus und Jakobus

GBL-Gruppe Effata

Die GBL-Gruppe Effata trifft sich am Freitag, 24.09. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martin. Wir teilen Glauben, Bibel und Leben miteinander. Herzliche Einladung an alle.

Ökumenisches Bibelgespräch

am Dienstag, 28.09. um 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Martin

Mitteilungen und Termine der Pfarrgemeinde St. Maria

Marienfigur in Philippsburg hat einen neuen Platz gefunden





Nachdem die Lourdes-Grotte wegen statischer Mängel abgerissen werden musste, hat die Marienfigur nun wieder einen Platz gefunden. Hinter der Kirche wurde die Figur am 3. August durch die Schlosserei Reiss und die Restauratorin Silke Böttcher wieder aufgestellt. Die Firma Reiss brachte die Einhausung für die Madonna, Frau Böttcher hat die Farbe der Betonfigur an Schadstellen ausgebessert und die alte Farbe gesichert.

Nun wird die Figur noch einen Sockel erhalten, damit sie in der Einhausung besser zur Geltung kommt. Ebenfalls werden Pflanztröge und eine Bepflanzung ergänzt, so dass die Figur wieder einen würdigen Platz hat und den ein oder anderen zu einem kurzen Verweilen einlädt.

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. Oktober 2021

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 2,18-24

2. Lesung: Hebräer 2,9-11

Evangelium: Markus 10,2-16



Ulrich Loose

» Da brachte man Kinder zu ihm, damit er sie berühre. Die Jünger aber wiesen die Leute zurecht. Als Jesus das sah, wurde er unwillig und sagte zu ihnen: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes. «

Büro Zeiten in der Seelsorgeeinheit Oberhausen-Philippsburg

Das Pfarrbüro ist wieder geöffnet!

Bürozeiten sind am:

Dienstag: 9.00 – 11.00 Uhr und

Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Während der Pfarrbüro-Öffnungszeiten gelten die bekannten Corona-Hygiene-Maßnahmen. Wir bitten um Beachtung.

Außerdem gibt es natürlich nach wie vor die **Telefon-Sprechzeiten**. Sie können uns zu folgenden Zeiten telefonisch erreichen:

**Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag immer von
9.00 Uhr – 11.00 Uhr**

und Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr.

In dringenden Fällen können Sie telefonisch auch einen Termin mit uns vereinbaren.

Anmeldung zu unseren Gottesdiensten

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten an. Sie können im Pfarrbüro anrufen (Tel. 07254/2104) oder sich über unsere Homepage online anmelden. Danke!

Bankverbindung der Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit:

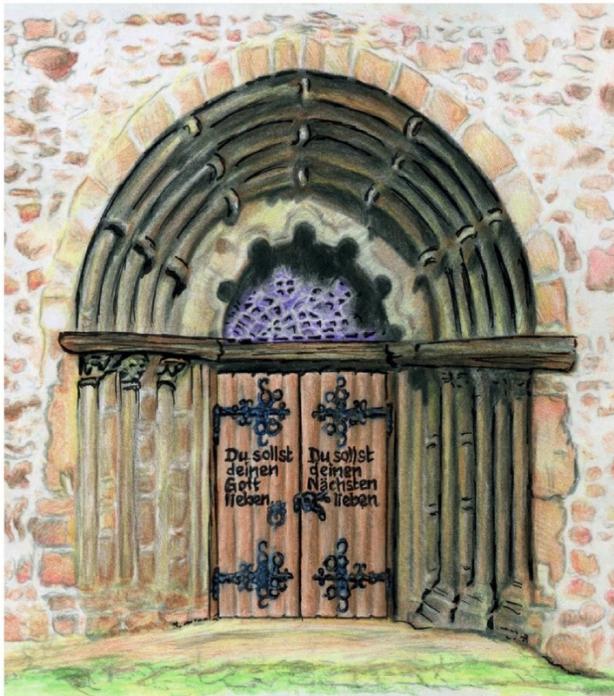
Röm. Katholische Kirchengemeinde Oberhausen-Philippsburg
Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt eG
IBAN: DE 72 6639 1600 0013 0048 46

Sie dürfen sich auf ein nächstes Pfarrblatt freuen



**Es erscheint vom
03.10. – 16.10.2021
Redaktionsschluss ist am
Montag, 20.09., 15.00 Uhr.**





Die Gottes- und die Nächstenliebe sind die beiden größten Gebote. Sie sind die Türen zu einem wirklich christlichen Leben. Dabei möchte ich eines nicht vergessen: Zu lieben ist nicht meine Leistung. Ich kann nur lieben, weil Gott mich zuerst liebt und mir die Liebe schenkt.

Wir feiern Erntedank in den Gottesdiensten am 2. und 3. Oktober

Julia Gandras



Leben spendender Gott, du gibst uns in deiner Schöpfung mehr, als wir nötig haben. Du schenkst uns Leben in Fülle: Nahrung und Wachstum, Gesundheit und Lebensfreude. Entferne aus unseren Herzen Angst und Habgier, damit wir lernen, miteinander zu teilen. Schenke uns, was Jesus mit uns geteilt hat: Brot und Wein, Frieden und Gerechtigkeit.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Oktober

Beten wir, dass alle Getauften für das Evangelium eintreten, bereit für die Sendung eines Lebens, das die Freude an der frohen Botschaft bezeugt.

KONTAKT - SO ERREICHEN SIE UNS

**Hauptbüro in Oberhausen, Kolpingstr. 11,
07254/2104, info@kath-seop.de**

Sekretärinnen: Frau Gund, Frau Johann, Frau Oechsler, Frau Weinmann

Oberhausen, St. Philippus u. Jakobus

Kolpingstr. 11, Tel.: 07254/2104, FAX: 07254/75782;

Kindergärten: St. Franziskus, Tel.: 07254/73460;

St. Marien, Tel.: 07254/71143

Philippsburg, St. Maria

Marktplatz 2, Tel.: 07254/2104, FAX: 07254/75782;

Kindergarten: St. Maria, Tel.: 07256/9230930

Rheinhausen, St. Laurentius

Kolpingstr. 11, Tel.: 07254/2104, FAX: 07254/75782;

Kindergarten: Kinderhaus St. Katharina, Tel.: 07254/71369

Rheinsheim, St. Vitus

Kirchplatz 6, Tel.: 07256/4287;

Kindergarten: St. Agnes, Tel.: 07256/6446

Huttenheim, St. Peter

Philippssburger Str. 2, Tel.: 07256/4286

SEELSORGETEAM

Pfarrer Marcel Brdlik, 07254/2104, Marcel.Brdlik@kath-seop.de

Pater Thomas Mathew, 07254/7799857, Pater.Thomas@kath-seop.de

PRef'in Renate Mayer-Franz, 07256/923665, Renate.Mayer-Franz@kath-seop.de

GRef'in Susanne Köhler, 07256/9380515, Susanne.Koehler@kath-seop.de

GAss'in Michaela Spiertz, 07254/957329, Michaela.Spiertz@kath-seop.de

Sprechzeiten/Gesprächstermine nach Vereinbarung.